

Das Kelly-Insel-Projekt in Duderstadt & Gieboldehausen ist eine Kooperation von:



Ansprechpartner:

Polizeihauptkommissar Dierk Falkenhagen

Polizeikommissariat Duderstadt

Herzberger Straße 10
37115 Duderstadt

Telefon: 05527-980 11 29
dierk.falkenhagen@polizei.niedersachsen.de

Kelly-Insel e.V.
Rathausplatz 1
70794 Filderstadt
www.kelly-insel.de



Ein Projekt der
kommunalen Kriminalprävention
zum Schutz und zum Wohl
unserer Kinder

Gemeinsam für ein kinderfreundliches
Duderstadt & Gieboldehausen



Das Projekt

Mit der zunehmenden Anonymisierung in unserer Gesellschaft gehen soziale Bindungen und der Blick auf die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen verloren.

Oft erfahren wir erst aus der Presse, wenn Probleme eskaliert sind und sich in unserer unmittelbaren Umgebung Tragödien oder gar Verbrechen abgespielt haben.

Es erfüllt uns immer wieder mit Wut und Entsetzen, wenn hierbei Kinder, als schwächste Glieder unserer Gesellschaft, in Mitleidenschaft gezogen werden.

„Ich helfe dir“ ist das Motto der Kelly-Insel. Es ist als Projekt unter anderem z. B. innerhalb des umfangreichen Präventionsprojektes

„Ich sage Halt!“ der Polizeidirektion Esslingen, wie auch in anderen kommunalen Präventionsprojekten erfolgreich eingebunden. Im Jahr 2005 wurde das Projekt mit dem „Deutschen Förderpreis Kriminalprävention“ ausgezeichnet.



Was steckt hinter der Kelly-Insel?

Ziel dieses Präventionsprojektes ist es, ein möglichst flächendeckendes und lückenloses Netz von Anlaufstellen aufzubauen und zu festigen. Hier sollen Kinder und Jugendliche Hilfe und Unterstützung finden, wenn sie z. B. auf dem Rückweg von der Schule in eine Notsituation geraten. Mit dem sichtbaren Aushang „Kelly-Insel“ erklären die beteiligten Einzelhändler, öffentliche und kirchliche Einrichtungen und andere, ihre Bereitschaft, allen Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Das Projekt Kelly-Insel in Zusammenarbeit mit örtlichen Präventionsprojekten verfolgt das Ziel, Kinder schon im Kindergarten- und Grundschulalter angstfrei und kindgerecht über Gefahren aufzuklären und Verhaltens- und Hilfsmöglichkeiten zu vermitteln. Den Eltern und Lehrer*innen der Grundschulen werden umfangreiche Informationen zur Verfügung gestellt, um ihren Kindern einen wirksamen Schutz durch Erziehung und Lernen zu bieten.

Mit der Einbindung der Kelly-Insel als Anlaufstelle für Kinder in Notsituationen schließt sich der Kreis des gesamtgesellschaftlichen Ansatzes der Prävention.

Neben Eltern, Schulen und Lehrern*innen, der Polizei und der Kommune übernehmen auch noch andere Partner einen Teil der Verantwortung. Das hierdurch entstehende Netzwerk zum Schutz und zum Wohl unserer Kinder leistet einen beispielhaften Beitrag zum Wandel der „Wegschau-Gesellschaft“ zur „Hinschau-Gesellschaft“ = **organisierte Zivilcourage**.

Weitere Informationen über das Projekt und die Kelly-Insel erhalten Sie auch im Internet unter www.kelly-insel.de



**Kelly-Insel in
Duderstadt & Gieboldehausen**
ein starkes Netzwerk
zum Wohl unserer Kinder